



Die ganze Vielfalt der Familie

200 Organisationen beteiligen sich am 10. Familientag am 14. September in Fulda

FULDA (fd/jo). Nach den kulturellen Großereignissen des Jubiläumsjahres „1275 Jahre Fulda“ rücken nun besonders die Familien in den Blickpunkt: Am Samstag, 14. September, ist die Stadt Fulda nun schon zum zweiten Mal nach 2003 Gastgeberin des Hessischen Familientages. Der Tag verspricht Informationen und Unterhaltung für die ganze Familie und alle Generationen. Tausende Besucherinnen und Besucher werden erwartet.

Der Hessische Familientag wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie sowie der Stadt Fulda gemeinsam veranstaltet. Unter dem Motto „Familie in Vielfalt leben“ werden am 14. September rund 200 Organisationen – darunter Schulen, Kindergärten, Verbände, Vereine, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und Kirchen – ein informatives und unterhaltsames Programm für alle Altersgruppen gestalten.

Von 10.30 bis 18 Uhr präsentieren sie in der Innenstadt von Fulda rund um das Barockviertel und das Stadtschloss auf dem „Markt der Möglichkeiten“ ihre Angebote und Leistungen für Familien. Damit möglichst viele Familien mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können, werden die Stadtbuslinien an diesem Samstag von 9 bis 19 Uhr nach dem Werktagfahrplan fahren.

Hessens Sozial- und Integrationsminister Kai Klose



zeigt sich beeindruckt von der Anzahl der teilnehmenden Organisationen und der Vielfalt der Programmpunkte. „Beim Hessischen Familientag wird auch deutlich, wie vielfältig Familie ist. Wo Menschen füreinander und für Kinder Verantwortung übernehmen, fin-

det Familie statt – dieser Vielfalt widmen wir uns in diesem Jahr gezielt“, so Klose.

Die Stände auf dem Familientagsgelände werden thematisch angeordnet sein; so wird es u.a. eine „Straße der Sozialen Netze“, eine „Straße der Gesundheit“, den „Platz der Kirchen“ sowie den „Platz der Universalität“ mit Angeboten zu Erziehung, Bildung und Betreuung geben. Im Schlossgarten werden unter der Überschrift „Beratung, Begegnung und Bewegung“ mehrere groß-

flächige Angebote zu finden sein, u.a. eine Beratungslandschaft örtlicher Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Sportvereine aus dem Sportkreis Fulda-Hünfeld werden in Kooperation mit dem Landessportbund Hessen und weiteren Verbänden eine „Rhön-Familiade“ anbieten. Der aus verschiedenen Stationen bestehende Bewegungsparcours für Familien stellt den Spaß und die Freude am Sport in den Mittelpunkt und möchte Menschen jeden Alters motivieren, sich regelmäßig zu bewegen.

Auf insgesamt vier Bühnen wird es ein buntes Programm für Groß und Klein geboten, professionell moderiert u.a. von aus dem hr-Radio und -Fernsehen bekannten Moderatoren. Kinder und Junggebliebene können sich auf Kinderliedermacher und auf die Maus freuen, die die beliebten „Lach- und Sachgeschichten“ live auf der Bühne präsentiert.

Musik- und Tanzgruppen aller Stilrichtungen, Comedy, Chöre und Bands der örtlichen Schulen sind weitere Programmpunkte. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden, Stiftungen und Unternehmen werden im Rahmen von kurzen Talkrunden über aktuelle Familienthemen diskutieren. Somit wird für Menschen aus allen Generationen und in allen Lebenssituationen etwas dabei sein. Ausreichend Plätze mit Sitzgelegenheiten zum Beobachten, Staunen, Picknicken sowie zum Ausruhen oder die „Seele baumeln lassen“ sind, u.a. im Schlossgarten, vorgesehen.



Schon beim Hessischen Familientag in Fritzlar 2017 war die Bühne mit der „Maus“ ein Anziehungspunkt für die Besuchermassen.

Foto: Thomas Neu/Karl-Kübel-Stiftung



Dr. Heiko Wingendorf, Oberbürgermeister der Stadt Fulda, freut sich auf den zweiten Hessischen Familientag in der Stadt. „Ich bin stolz darauf, dass wir in dem Jahr, in dem Fulda das große Stadtjubiläum feiert, erneut den Zuschlag für die Ausrichtung des Festes erhalten haben.“ Die erste Veranstaltung im Jahr 2003 habe in Fulda wichtige Anstöße für die Schaffung starker Sozialer Netze gegeben, die inzwischen in der Stadt für Familien bestehen. „Mit dem zwei-

ten Hessischen Familientag wollen wir gemäß dem Familientags-Motto eine Unterstützung dafür leisten, dass in Fulda „Familien in Vielfalt leben“ können und dass diese Vielfältigkeit als Mehrwert für die Gesellschaft anerkannt wird“, so Wingendorf. In diesem Zusammenhang weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass am 14. September gemeinsam mit dem Hessischen Familientag auch die Interkulturelle Woche Fulda 2019 eröffnet wird.

HINTERGRUNDINFOS ZUM FAMILIENTAG

Der Hessische Familientag ist seit seiner Premiere im Jahr 2002 im Bensheim zu einer erfolgreichen, festen Einrichtung im Land geworden. Mit den weiteren Stationen in Fulda (2003), Hofgeismar (2005), Eschborn (2007), Korbach (2009), Eltville am Rhein (2011), Weilburg an der Lahn (2013), Alsfeld (2015) und Fritzlar (2017) steht er für eine attraktive generationenübergreifende Veranstaltung, die viele Besucherinnen und Besucher anzieht. Veranstalter des alle zwei Jahre stattfindenden Ereignisses sind das Hessische Ministerium für Soziales und Integrati-

on und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Kooperation mit der jeweils gastgebenden Kommune. Diese wird über eine landesweite Ausschreibung ermittelt. Der Hessische Familientag ist nicht kommerziell – Speisen und Getränke werden ausschließlich von den Vereinen und lokalen Gastronomen angeboten.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.hessischer-familientag.de und unter www.stadtjubilaeum-fulda.de zu finden.

Der Hessische Familientag im Überblick

